

## Bericht vom Stammtischtreffen 14.05.2022

Es wurde nochmals der Vortrag über den Landschaftshain gezeigt und später Bezug genommen auf den Garten der Sinne bei Rehren, Gemeinde Hohnhorst.

Es ist ein kleines Areal in einem spitzen Dreieck, in dem Erklärungen über die Natur: Kräuter, Bienen, klingendes Holz und der Summstein zu finden sind.

Sehr einladend empfing uns dieser schöne Ort im strahlenden Sonnenschein.

Die Aufgabe zunächst: Hineinspüren, welcher Eckpunkt des Landschaftshaines hier wohl zu finden ist. Als besonderen Anzeiger präsentiert sich hier im Mittelpunkt eine stolze gesunde Kastanie. Häufig finde ich sie in der Qualität der „Lebenfreude/Mitte“ 1,55 KR („Rote Göttin, yang“ nach M. Pogacnik), so auch hier.

Der Ort wird begleitet -wie im Vortrag beschrieben- von einem Elementarwesen/Feuer.

Die Bovis-Einheiten zeigten sich hier an verschiedenen Stellen in unterschiedlicher Stärke, 35.000 – 53.000



Zu unserer Freude hatte sich der Bildhauer Peter Lechelt für uns Zeit genommen um uns seinen Summstein zu erklären. Wir konzentrieren uns hier auf die Auswirkungen der Resonanz.

Gleichsam für Kinder und Erwachsene finden sich hier Höhlungen in die gesummt werden kann. „Finde deinen eigenen Ton“, so heißt es. Man erkennt den Ton an einer stärkeren Resonanz und daran, dass man die Vibration der eigenen Stimme im Rücken, Bauch oder sogar bis in die Beine spürt.

Nun stellte sich die Frage:

Was macht das noch mit unserem Körper?  
Kann schon so ein bisschen Summen in den Stein etwas bewirken?

Also wurde zunächst das eigene Feld, die Lebenskraft 6,9 KR getestet und die Abstände markiert.

In den Stein wurde gesummt, so lange wie man meinte, dass es gut tut und danach erneut getestet.





Das Ergebnis:

Bei Jedem erweiterte sich das Feld der Lebenskraft bis zu einem Meter.

Die Resonanz war bei jedem anders zu spüren: Vibration z. B. im Herzchakra bis zur Stimulierung über den Kopf, drittes Auge und der Zirbeldrüse. Und man ist dem Atem sehr nahe.

Eine schöne Bestätigung dafür, dass diese Resonanzen für unseren Körper sehr hilfreich sind.

Der Garten der Sinne war ein schönes Erlebnis.

Zum Abschluss des Tages konnten wir unter Anleitung von Sigrun Wietgrebe die Vier Elemente Übung aus dem Thai Chi durchführen. Das hat uns allen gut getan, vielen Dank dafür.

18.05.2022

Kornelia Lindh



Ohr mit Gehörgang  
Lausche dem Summen des Anderen

